

Pressespiegel HerTa – 40-Jahr-Feier



Zusammenstellung: Heidi Gamper

Pressemitteilung

09.09.2018

Südtirols Katholische Jugend mischt weiterhin mit

Am Samstag, den 8. September 2018 war es so weit: Südtirols Katholische Jugend (SKJ) feierte Geburtstag und ist in ein neues und abwechslungsreiches Arbeitsjahr gestartet. Vertreter aus allen Bezirken Südtirols und viele Ehrengäste trafen sich auf der Haselburg in Bozen. Dabei wurde auf die letzten 40 Jahre zurückgeschaut und ein Blick in die Zukunft geworfen. Des Weiteren wurde der Jugendpreis an Paul Pisching überreicht.

Eine Messefeier mit besonderem Ausblick über die Landeshauptstadt eröffnete den Abend. Bei der anschließenden Herbsttagung von Südtirols Katholischer Jugend wurde der langjährige Jugendseelsorger Christoph Schweigl verabschiedet und Pater Shenoy Maniyachery Varghese offiziell zu seinem Nachfolger gewählt.

Jugendpreis geht an Paul Pisching

Seit 1988 vergibt Südtirols Katholische Jugend jedes Jahr den Jugendpreis an Personen, die durch ihren langjährigen ehrenamtlichen Einsatz in der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit Vorbild für die heutige Jugend sein können. In diesem Jahr erhielt Paul Pisching aus dem Gadertal den Preis. Er leitete viele Jahre die SKJ-Ortsgruppe in seiner Heimatgemeinde und ist aktives Mitglied in verschiedenen ehrenamtlichen Vereinen.

„I brenn für di“ - Jahresprogramm vorgestellt

Das heurige Arbeitsjahr steht unter dem Motto „i brenn für di“. Verschiedene Aktionen sollen jungen Menschen die Möglichkeit geben, Gemeinschaft und Glauben zu erleben und die Freude am Glauben neu zu entzünden. Die Nacht der Lichter, ein besonderer Abend im Dom von Bozen oder ein Wochenende im Franziskanerkloster in Telfs stehen auf dem Programm, genauso wie eine Podiumsdiskussion zum Thema „Herz-Jesu gestern und heute“. SKJ on Tour heißt es im März - auf nach Berlin. Natürlich stehen auch bewährte Aktionen und Veranstaltungen wie das Europäische Taizé-Jugendtreffen zu Silvester in Madrid, die Fahrt nach Taizé zu Ostern, das „eurolager“ und die Adventskalenderaktion wieder auf dem Programm. Ärmel hochkrepeln heißt es vom 3. bis 6. April – Jugendliche arbeiten 72 h ohne Kompromiss für ein soziales Projekt.

Südtirols Katholische Jugend soll und will Sprachrohr sein

Am 5. Dezember 1978 wurde der Verein Südtirols Katholische Jugend offiziell gegründet und dieser runde Geburtstag wurde gebührend gefeiert. Beim Runden Tisch wurde mit Landesrat Philipp Achammer, dem ehemaligen Landesleiter Georg Oberrauch, Bischof Ivo Muser, der Vorsitzenden des Südtiroler Jugendringes Martina DeZordo und mit der ehemaligen Landesleiterin Filippa Schatzer, auf

die bisherige Arbeit zurückgeblickt und Wünsche für die Zukunft geäußert. Landesrat Philipp Achammer meinte: „Ich wünsche mir, dass Südtirols Katholische Jugend ihre Meinung äußert und sich gesellschaftspolitisch einbringt. Nehmt Stellung und sagt was euch bewegt und wofür ihr eintretet.“ Diese Meinung wurde auch von den anderen Teilnehmern geteilt. Jugend soll laut sein und soll sich einbringen. Auch der Bischof rief dazu auf: „Bitte liebe Jugendliche betrachtet die Welt nicht vom Diwan aus. Ihr dürft euch nicht zurücklehnen und euch von außen etwas erwarten.“ Doris C. Rainer, 1. Landesleiterin von Südtirols Katholischer Jugend versprach: „Wir werden uns weiterhin zu Wort melden, auch kritisch und wir mischen weiterhin mit“. Gefeierte wurde dann mit Michael Aster und Tracy Merano, zwei jungen Südtiroler Musikern.

Südtirols Katholische Jugend mischt weiterhin mit

Am gestrigen Samstag war es so weit: Südtirols Katholische Jugend (SKJ) feierte Geburtstag und ist in ein neues und abwechslungsreiches Arbeitsjahr gestartet. Vertreter aus allen Bezirken Südtirols und viele Ehrengäste trafen sich auf der Haselburg in Bozen. Dabei wurde auf die letzten 40 Jahre zurückgeschaut und ein Blick in die Zukunft geworfen. Des Weiteren wurde der Jugendpreis an Paul Pisching überreicht.



Die Landesleiter freuen sich über eine gelungene Feier. Von links nach rechts: Sara Burger, Doris C. Rainer und Daniel Donner. - Foto: KJS

Eine Messfeier mit besonderem Ausblick über die Landeshauptstadt eröffnete den Abend. Bei der anschließenden Herbsttagung von Südtirols Katholischer Jugend wurde der langjährige Jugendseelsorger Christoph Schweigl verabschiedet und Pater Shenoy Maniyachery Varghese offiziell zu seinem Nachfolger gewählt.

Jugendpreis geht an Paul Pisching

Seit 1988 vergibt Südtirols Katholische Jugend jedes Jahr den Jugendpreis an Personen, die durch ihren langjährigen ehrenamtlichen Einsatz in der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit Vorbild für die heutige Jugend sein können. In diesem Jahr erhielt Paul Pisching aus dem Gadertal den Preis. Er leitete viele Jahre die SKJ-Ortsgruppe in seiner Heimatgemeinde und ist aktives Mitglied in verschiedenen ehrenamtlichen Vereinen.

„I brenn für di“ - Jahresprogramm vorgestellt

Das heurige Arbeitsjahr steht unter dem Motto „i brenn für di“. Verschiedene Aktionen sollen jungen Menschen die Möglichkeit geben, Gemeinschaft und Glauben zu erleben und die Freude am Glauben neu zu entzünden. Die Nacht der Lichter, ein besonderer Abend im Dom von Bozen oder ein Wochenende im Franziskanerkloster in Telfs stehen auf dem Programm, genauso wie eine Podiumsdiskussion zum Thema „Herz-Jesu gestern und heute“.

SKJ on Tour heißt es im März - auf nach Berlin. Natürlich stehen auch bewährte Aktionen und Veranstaltungen wie das Europäische Taizé-Jugendtreffen zu Silvester in Madrid, die Fahrt nach Taizé zu Ostern, das „eurolager“ und die Adventskalenderaktion wieder auf dem Programm. Ärmel hochkrepeln heißt es vom 3. bis 6. April – Jugendliche arbeiten 72 Stunden ohne Kompromiss für ein soziales Projekt.

Südtirols Katholische Jugend soll und will Sprachrohr sein

Am 5. Dezember 1978 wurde der Verein Südtirols Katholische Jugend offiziell gegründet und dieser runde Geburtstag wurde gebührend gefeiert. Beim Runden Tisch wurde mit Landesrat Philipp Achammer, dem ehemaligen Landesleiter Georg Oberrauch, Bischof Ivo Muser, der Vorsitzenden des Südtiroler Jugendringes Martina DeZordo und mit der ehemaligen Landesleiterin Filippa Schatzer, auf die bisherige Arbeit zurückgeblickt und Wünsche für die Zukunft geäußert.

Jugend soll laut sein und sich einbringen

Landesrat Philipp Achammer meinte: „Ich wünsche mir, dass Südtirols Katholische Jugend ihre Meinung äußert und sich gesellschaftspolitisch einbringt. Nehmt Stellung und sagt was euch bewegt und wofür ihr eintretet.“ Diese Meinung wurde auch von den anderen Teilnehmern geteilt. Jugend soll laut sein und soll sich einbringen. Auch der Bischof rief dazu auf: „Bitte liebe Jugendliche betrachtet die Welt nicht vom Diwan aus. Ihr dürft euch nicht zurücklehnen und euch von außen etwas erwarten.“ Doris C. Rainer, 1. Landesleiterin von Südtirols Katholischer Jugend verspricht: „Wir werden uns weiterhin zu Wort melden, auch kritisch und wir mischen weiterhin mit“. Gefeiert wurde dann mit Michael Aster und Tracy Merano, zwei jungen Südtiroler Musikern.

SKJ feierte ihr 40-jähriges Bestehen

Südtirols Katholische Jugend mischt weiterhin mit

Sonntag, 09. September 2018 | 17:02 Uhr



SKJ

Bozen – Am Samstag war es so weit: Südtirols Katholische Jugend (SKJ) feierte Geburtstag und ist in ein neues und abwechslungsreiches Arbeitsjahr gestartet. Vertreter aus allen Bezirken Südtirols und viele Ehrengäste trafen sich auf der Haselburg in Bozen. Dabei wurde auf die letzten 40 Jahre zurückgeschaut und ein Blick in die Zukunft geworfen. Des Weiteren wurde der Jugendpreis an Paul Pisching überreicht.

Eine Messefeier mit besonderem Ausblick über die Landeshauptstadt eröffnete den Abend. Bei der anschließenden Herbsttagung von Südtirols Katholischer Jugend wurde der langjährige Jugendseelsorger Christoph Schweigl verabschiedet und Pater Shenoy Maniyachery Varghese offiziell zu seinem Nachfolger gewählt.

Jugendpreis geht an Paul Pisching

Seit 1988 vergibt Südtirols Katholische Jugend jedes Jahr den Jugendpreis an Personen, die durch ihren langjährigen ehrenamtlichen Einsatz in der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit Vorbild für die heutige Jugend sein können. In diesem Jahr erhielt Paul Pisching aus dem Gadertal den Preis. Er leitete viele Jahre die SKJ-Ortsgruppe in seiner Heimatgemeinde und ist aktives Mitglied in verschiedenen ehrenamtlichen Vereinen.

„I brenn für di“ – Jahresprogramm vorgestellt

Das heurige Arbeitsjahr steht unter dem Motto „i brenn für di“. Verschiedene Aktionen sollen jungen Menschen die Möglichkeit geben, Gemeinschaft und Glauben zu erleben und die Freude am Glauben neu zu entzünden. Die Nacht der Lichter, ein besonderer Abend im Dom von Bozen oder ein Wochenende im Franziskanerkloster in Telfs stehen auf dem Programm, genauso wie eine Podiumsdiskussion zum Thema „Herz-Jesu gestern und heute“. SKJ on Tour heißt es im März – auf nach Berlin. Natürlich stehen auch bewährte Aktionen und Veranstaltungen wie das Europäische Taizé-Jugendtreffen zu Silvester in Madrid, die Fahrt nach Taizé zu Ostern, das „eurolager“ und die Adventskalenderaktion wieder auf dem Programm. Ärmel hochkrempeln heißt es vom 3. bis 6. April – Jugendliche arbeiten 72 h ohne Kompromiss für ein soziales Projekt.

Südtirols Katholische Jugend soll und will Sprachrohr sein

Am 5. Dezember 1978 wurde der Verein Südtirols Katholische Jugend offiziell gegründet und dieser runde Geburtstag wurde gebührend gefeiert. Beim Runden Tisch wurde mit Landesrat Philipp Achammer, dem ehemaligen Landesleiter Georg Oberrauch, Bischof Ivo Muser, der Vorsitzenden des Südtiroler Jugendringes Martina DeZordo und mit der ehemaligen Landesleiterin Filippa Schatzer, auf die bisherige Arbeit zurückgeblickt und Wünsche für die Zukunft geäußert. Landesrat Philipp Achammer meinte: „Ich wünsche mir, dass Südtirols Katholische Jugend ihre Meinung äußert und sich gesellschaftspolitisch einbringt. Nehmt Stellung und sagt was euch bewegt und wofür ihr eintretet.“ Diese Meinung wurde auch von den anderen Teilnehmern geteilt. Jugend soll laut sein und soll sich einbringen. Auch der Bischof rief dazu auf: „Bitte liebe Jugendliche betrachtet die Welt nicht vom Diwan aus. Ihr dürft euch nicht zurücklehnen und euch von außen etwas erwarten.“ Doris C. Rainer, 1. Landesleiterin von Südtirols Katholischer Jugend versprach: „Wir werden uns weiterhin zu Wort melden, auch kritisch

und wir mischen weiterhin mit“. Gefeierte wurde dann mit Michael Aster und Tracy Merano, zwei jungen Südtiroler Musikern.

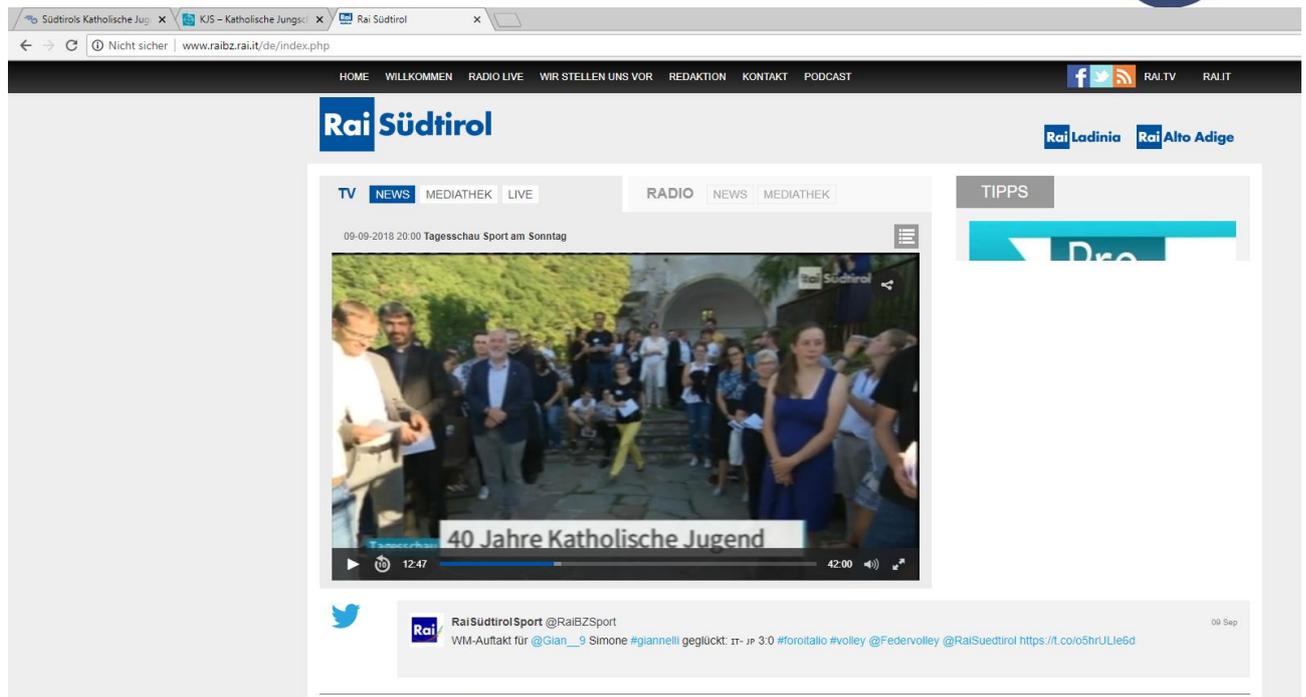
Von: mho

www.suedtirolnews.it, 09.09.2018

The screenshot shows a web browser window with several tabs open, including 'Südtirols Katholische Jug...', 'KJS - Katholische Jungsc...', 'New Tab', 'MyWay', and 'Rai Tvl'. The address bar shows 'www.raibz.rai.it/la/index.php'. The website header features the 'Rai Ladinia' logo and navigation links for 'HOME', 'CHI SONSE PA?', 'RADIO LIVE', 'CONTATEDENES', and 'PODCAST'. There are also icons for 'RAI.TV' and 'RAI.IT'. The main content area is divided into sections: 'TV NEWS MEDIATECA LIVE' and 'RADIO NEWS MEDIATECA'. A video player is prominently displayed, showing a scene from a program titled 'TRAIL 10' dated '08-09-2018 22:00'. The video shows a woman in a yellow top presenting a certificate to a man in a suit. Below the video player, the text 'APUNTAMËNC RADIO Y TV' is visible. To the right, there is a 'TIP' section with a thumbnail for 'TV: Sport ladin' and a plus sign icon.

Rai Ladinia – Trail, 08.09.2018

<http://www.raibz.rai.it/la/index.php?media=Ttv1536444000>



Browser tabs: Südtirols Katholische Jug, KJS - Katholische Jungs, Rai Südtirol

URL: www.raibz.rai.it/de/index.php

Navigation: HOME WILLKOMMEN RADIO LIVE WIR STELLEN UNS VOR REDAKTION KONTAKT PODCAST

Social: f, RAI TV, RAI.IT

Language: Rai Ladinia Rai Alto Adige

TV NEWS MEDIATHEK LIVE RADIO NEWS MEDIATHEK

09-09-2018 20:00 Tagesschau Sport am Sonntag

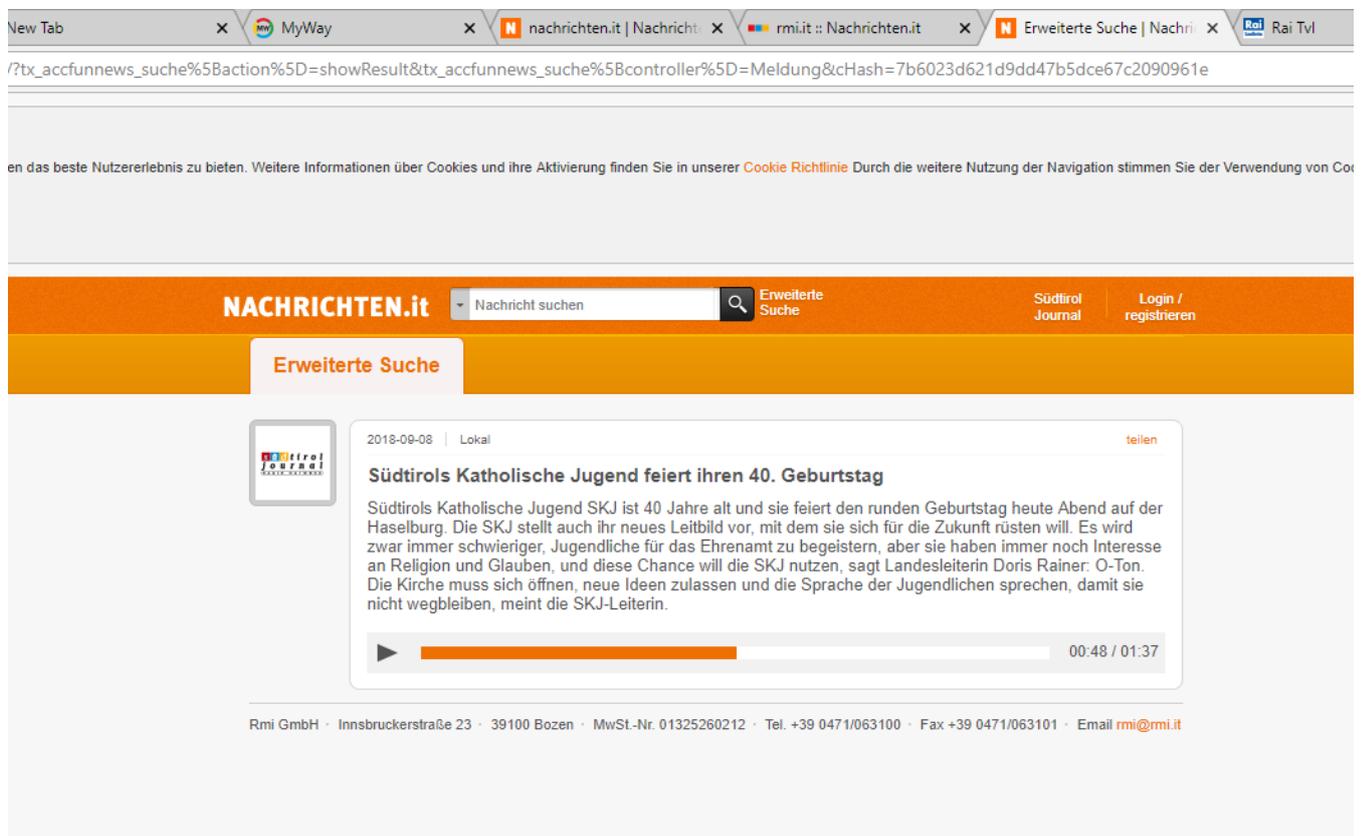
40 Jahre Katholische Jugend

12:47 / 42:00

TWITTER: Rai Südtirol Sport @RaibZSport
WM-Auftakt für @Gian_9 Simone #giannelli gegluckt. IT-IP 3.0 #foritalio #volley @Federvolley @RaiSuedtirol <https://t.co/o5hrULie6d>

<http://www.raibz.rai.it/de/index.php?media=Ttv1536523200>

Rai Südtirol, Tagesschau 09.09.2018



Browser tabs: New Tab, MyWay, n nachrichten.it | Nachricht, rmi.it :: Nachrichten.it, Erweiterte Suche | Nachr, Rai Tv

URL: https://tx_accfunnews_suche%5Baction%5D=showResult&tx_accfunnews_suche%5Bcontroller%5D=Meldung&cHash=7b6023d621d9dd47b5dce67c2090961e

en das beste Nutzererlebnis zu bieten. Weitere Informationen über Cookies und ihre Aktivierung finden Sie in unserer [Cookie Richtlinie](#). Durch die weitere Nutzung der Navigation stimmen Sie der Verwendung von Co

NACHRICHTEN.it Nachricht suchen Erweiterte Suche Südtirol Journal Login / registrieren

Erweiterte Suche

2018-09-08 | Lokal teilen

Südtirols Katholische Jugend feiert ihren 40. Geburtstag

Südtirols Katholische Jugend SKJ ist 40 Jahre alt und sie feiert den runden Geburtstag heute Abend auf der Haselburg. Die SKJ stellt auch ihr neues Leitbild vor, mit dem sie sich für die Zukunft rüsten will. Es wird zwar immer schwieriger, Jugendliche für das Ehrenamt zu begeistern, aber sie haben immer noch Interesse an Religion und Glauben, und diese Chance will die SKJ nutzen, sagt Landesleiterin Doris Rainer: O-Ton. Die Kirche muss sich öffnen, neue Ideen zulassen und die Sprache der Jugendlichen sprechen, damit sie nicht wegbleiben, meint die SKJ-Leiterin.

00:48 / 01:37

Rmi GmbH · Innsbruckerstraße 23 · 39100 Bozen · MwSt.-Nr. 01325260212 · Tel. +39 0471/063100 · Fax +39 0471/063101 · Email rmi@rmi.it

Südtirol Journal, 08.09.2018

80 Ortsgruppen

in allen Teilen des Landes bilden das Herzstück der Katholischen Jugend Südtirols (SKJ). Sie treffen sich zu regelmäßigen Gruppenstunden, bieten

Veranstaltungen und religiöse Aktionen an. Geleitet wird die SKJ vom Landesleiter-Team (v.l.) Sara Burger, Doris C. Rainer und Daniel Donner.



„Bitte betrachtet die Welt nicht vom Diwan aus. Ihr dürft euch nicht zurücklehnen und euch von außen etwas erwarten.“

Bischof Ivo Muser an die Katholische Jugend

IM SONNTAGSBLATT

Berufung im Fokus



BOZEN. „Berufung und pastorale Orte“ lautet das diözesane Jahresthema für 2018/2019. Zum Auftakt des neuen Arbeitsjahres hat Bischof Ivo Muser bei der Seelsorgetagung in Brixen (Bild) die Berufung in den Mittelpunkt seiner Überlegungen gestellt und in diesem Zusammenhang auf 6 Arbeitsschwerpunkte – von den geistlichen Berufungen über den neuen Firmweg bis hin zum Christsein in der Gesellschaft – hingewiesen.

Das „Katholische Sonntagsblatt“ gibt in seiner aktuellen Ausgabe, die am morgigen Mittwoch erscheint, ebenfalls das Grundsatzreferat des Bischofs wieder und berichtet detailliert über die Seelsorgetagung.



Hilfe beim Ansuchen für das Familiengeld

BOZEN. 25.000 Südtiroler Familien haben Anrecht auf das Familiengeld, seit Montag, 3. September, kann man dafür ansuchen. Der Geschäftsführer des Steuerdienstes CAAP des CGIL/AGB, Marco Pirolo, erinnert daran, dass für die Gesuchstellung die einheitliche Einkommens- und Vermögensklärung EEWIE/DURP erforderlich ist, die in den Büros des Steuerdienstes CAAP ausgearbeitet werden kann. Terminvereinbarung: Tel. 0471/1 95 61 11.

40 Jahre und hoffentlich nicht leise

DIÖZESE: Katholische Jugend startet mit Jubiläumsfeier in das neue Arbeitsjahr – Übergabe des Jugendpreises an Paul Pisching

BOZEN. Südtirols Katholische Jugend (SKJ) beging am Samstag auf der Haselburg in Bozen ihr 40-Jahr-Jubiläum, gleichzeitig wurde bei der Herbsttagung das neue Arbeitsjahr eröffnet und der Jugendpreis 2018 vergeben.

Eine Messfeier mit besonderem Ausblick über die Landeshauptstadt eröffnete den Abend im Zeichen der SKJ, zu dem sich Vertretungen aller Bezirke und viele Ehrengäste eingefunden hatten. Bei der anschließenden Herbsttagung von Südtirols Katholischer Jugend wurde der langjährige Jugendseelsorger Christoph Schwegl verabschiedet und Pater Shenoy Maniyachery Varghese offiziell zu seinem Nachfolger gewählt.

Seit 1988 vergibt die SKJ jedes Jahr den Jugendpreis an Personen, die durch ihren langjährigen ehrenamtlichen Einsatz in der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit Vorbild für die heutige Jugend sein können. In diesem Jahr erhielt (wie vorab berichtet) Paul Pisching (32) aus St. Vigil in Enneberg den Preis. Er leitete viele Jahre die SKJ-Ortsgruppe und ist aktives Mitglied in verschiedenen Vereinen.

Arbeitsjahr unter dem Motto „i brenn für di“

Das heurige Arbeitsjahr steht unter dem Motto „i brenn für di“. Verschiedene Aktionen sollen jungen Menschen die Möglichkeit geben, Gemeinschaft und Glauben zu erleben und die Freude am Glauben neu zu entzünden. Die Nacht der Lichter, ein besonderer Abend im Dom von Bozen und ein Wochenende im Franziskanerkloster in Telfs stehen auf dem Programm, genauso wie eine Podiumsdiskussion zum Thema „Herz Jesu gestern und heute“. Auch bewährte Aktionen und Veranstaltungen



„Alles Gute für dich...“: Bei der Herbsttagung auf der Bozner Haselburg wurde das 40-Jahr-Jubiläum der Katholischen Jugend gefeiert.



Vorbildlicher Einsatz: Paul Pisching (2. v.l.) aus St. Vigil in Enneberg erhielt den Jugendpreis 2018.

wie das Europäische Taizé-Jugendtreffen zu Silvester in Madrid, die Fahrt nach Taizé zu Ostern, das „eurolager“ und die Adventskalender-Aktion stehen wieder auf dem Programm.

Am 5. Dezember 1978 wurde der Verein Südtirols Katholische Jugend offiziell gegründet, und dieser runde Geburtstag wurde am Samstag gefeiert. Beim Runden Tisch wurde mit Landesrat

Philipp Achammer, dem ehemaligen Landesleiter Georg Oberrauch, Bischof Ivo Muser, der Vorsitzenden des Jugendringes Martina De Zordo und mit der ehemaligen Landesleiterin Filippa

Schatzer auf die bisherige Arbeit zurückgeblieben und Wünsche für die Zukunft geäußert.

Landesleiterin: „Melden uns kritisch zu Wort“

Landesrat Philipp Achammer sprach den Wunsch aus, dass sich die SKJ gesellschaftspolitisch einbringt: „Nehmt Stellung und sagt was euch bewegt und wofür ihr eintretet.“ Auch Bischof Muser rief dazu auf: „Bitte betrachtet die Welt nicht vom Diwan aus. Ihr dürft euch nicht zurücklehnen und euch von außen etwas erwarten.“ Doris C. Rainer, 1. Landesleiterin der SKJ, versprach: „Wir werden uns weiterhin zu Wort melden, auch kritisch und wir mischen weiterhin mit.“ Geleitet wurde dann mit Michael Aster und Tracy Merano, 2 jungen Südtiroler Musikern.

© Alle Rechte vorbehalten



Dolomiten » Dolomiten, 11. 9. 2018



Allgemein

AGB

Kontakt

Athesia Druck GmbH

Social & Apps

App Store



Bozen – SKJ feiert 40-jähriges Bestehen und startet ins neue Arbeitsjahr

Gemeinschaft und Glauben leben

Mit einer Feier hat Südtirols Katholische Jugend (SKJ) am vergangenen Samstag nicht nur Geburtstag gefeiert, sondern ist gleichzeitig auch in ein neues Arbeitsjahr gestartet. Vertreter aus allen Bezirken und viele Ehrengäste trafen sich auf der Haselburg in Bozen. Dabei wurde auf die vergangenen 40 Jahre zurückgeschaut und ein Blick in die Zukunft geworfen.

Mit einer Messfeier wurde der Abend eröffnet. Bei der anschließenden Herbsttagung von Südtirols Katholischer Jugend wurde der langjährige Jugendseelsorger Christoph Schweigl verabschiedet, Pater Shenoy Maniyachery Varghese wurde alsdann offiziell zu seinem Nachfolger gewählt. Seit 1988 vergibt Südtirols Katholische Jugend jedes Jahr

den Jugendpreis an Personen, die durch ihren langjährigen ehrenamtlichen Einsatz in der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit Vorbild für die heutige Jugend sein können. In diesem Jahr erhielt Paul Pisching aus dem Gadertal den Preis. Er leitete viele Jahre die SKJ-Ortsgruppe in seiner Heimatgemeinde und ist aktives Mitglied in verschiedenen ehrenamtlichen Vereinen.

Das heurige Arbeitsjahr steht unter dem Motto „I brenn für di“. Verschiedene Aktionen sollen jungen Menschen die Möglichkeit geben, Gemeinschaft und Glauben zu erleben und die Freude am Glauben neu zu entzünden.

Am 5. Dezember 1978 wurde der Verein Südtirols Katholische Jugend offiziell gegründet und dieser runde Geburtstag wurde gebührend

gefeiert. Bei einem runden Tisch wurde mit Landesrat Philipp Achammer, dem ehemaligen Landesleiter Georg Oberrauch, Bischof Ivo Muser, der Vorsitzenden des Südtiroler Jugendringes Martina De Zordo und mit der ehemaligen Landesleiterin Filippa Schatzer auf die bisherige Arbeit zurückgeblickt, zudem wurden Wünsche für die Zukunft geäußert.



Paul Pisching erhielt für seinen langjährigen ehrenamtlichen



Den anwesenden Unterzeichnern der Gründungsurkunde Herbert Peintner, Georg Oberrauch und Gottfried Ugolini (v. l. n. r.) wurde ein kleines Geschenk überreicht.



Shenoy Maniyachery Varghese wurde offiziell zum neuen Jugendseelsorger gewählt.

40 Jahre SKJ

erstellt: 09. September 2018, 16:16 In: Gesellschaft | Kommentare : 3



Südtirols Katholische Jugend feierte ihr 40-jähriges Bestehen und gab auf der Herbsttagung die Richtung für die Zukunft vor.

Am Samstag war es so weit: Südtirols Katholische Jugend (SKJ) feierte Geburtstag und ist in ein neues und abwechslungsreiches Arbeitsjahr gestartet. Vertreter aus allen Bezirken Südtirols und viele Ehrengäste trafen sich auf der Haselburg in Bozen. Dabei wurde auf die letzten 40 Jahre zurückgeschaut und ein Blick in die Zukunft geworfen. Des Weiteren wurde der Jugendpreis an Paul Pisching überreicht.

Eine Messefeier mit besonderem Ausblick über die Landeshauptstadt eröffnete den Abend. Bei der anschließenden Herbsttagung von Südtirols Katholischer Jugend wurde der langjährige Jugendseelsorger Christoph Schweigl verabschiedet und Pater Shenoy Maniyachery Varghese offiziell zu seinem Nachfolger gewählt.

Jugendpreis an Paul Pisching

Seit 1988 vergibt Südtirols Katholische Jugend jedes Jahr den Jugendpreis an Personen, die durch ihren langjährigen ehrenamtlichen Einsatz in der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit Vorbild für die heutige Jugend sein können.



In diesem Jahr erhielt Paul Pisching aus dem Gadertal den Preis. Er leitete viele Jahre die SKJ-Ortsgruppe in seiner Heimatgemeinde und ist aktives Mitglied in verschiedenen ehrenamtlichen Vereinen.

„I brenn für di“

Das heurige Arbeitsjahr steht unter dem Motto „i brenn für di“. Verschiedene Aktionen sollen jungen Menschen die Möglichkeit geben, Gemeinschaft und Glauben zu erleben und die Freude am Glauben neu zu entzünden.

Die Nacht der Lichter, ein besonderer Abend im Dom von Bozen oder ein Wochenende im Franziskanerkloster in Telfs stehen auf dem Programm, genauso wie eine Podiumsdiskussion zum Thema „Herz-Jesu gestern und heute“. SKJ on Tour heißt es im März: auf nach Berlin.



Die Landesleiter Sara Burger, Doris C. Rainer und Daniel Donner.

Natürlich stehen auch bewährte Aktionen und Veranstaltungen wie das Europäische Taizé-Jugendtreffen zu Silvester in Madrid, die Fahrt nach Taizé zu Ostern, das „eurolager“ und die Adventskalenderaktion wieder auf dem Programm.

Ärmel hochkrempeln heißt es vom 3. bis 6. April – Jugendliche arbeiten 72 Stunden ohne Kompromiss für ein soziales Projekt.

Sprachrohr sein

Am 5. Dezember 1978 wurde der Verein Südtirols Katholische Jugend offiziell gegründet und dieser runde Geburtstag wurde gebührend gefeiert. Beim Runden Tisch wurde mit Landesrat Philipp Achammer, dem ehemaligen Landesleiter Georg Oberrauch, Bischof Ivo Muser, der Vorsitzenden des Südtiroler Jugendringes, Martina De Zordo, und mit der ehemaligen Landesleiterin Filippa Schatzer auf die bisherige Arbeit zurückgeblickt und Wünsche für die Zukunft geäußert.



Landesrat Philipp Achammer meinte: „Ich wünsche mir, dass Südtirols Katholische Jugend ihre Meinung äußert und sich gesellschaftspolitisch einbringt. Nehmt Stellung und sagt, was euch bewegt und wofür ihr eintretet.“

Diese Meinung wurde auch von den anderen Teilnehmern geteilt. Jugend solle laut sein und soll sich einbringen.

Auch der Bischof rief dazu auf: „Bitte liebe Jugendliche, betrachtet die Welt nicht vom Diwan aus. Ihr dürft euch nicht zurücklehnen und euch von außen etwas erwarten.“

Doris C. Rainer, 1. Landesleiterin von Südtirols Katholischer Jugend, versprach: „Wir werden uns weiterhin zu Wort melden, auch kritisch und wir mischen weiterhin mit.“

Gefeiert wurde dann mit Michael Aster und Tracy Merano, zwei jungen Südtiroler Musikern.

Foto(s): © 123RF.com und/oder/mit © Archiv Die Neue Südtiroler Tageszeitung GmbH (sofern kein Hinweis vorhanden)

www.tageszeitung.it, 09.09.2018